



IN DIESEM HEFT

SWSV Meisterschaften
Seite 10

Wasserball
Bericht und Spielplan
Seite 11

Der Willersin-Weiher
Ein Naturkleinod oder...
Seite 14

Nachwuchswettkampf
Seite 16

Ehrungen
Seite 17

**ALLE TERMINE
AUF EINEN BLICK
(SEITE 3)**

**Winterschwimmfest mit
großer Beteiligung**



So voll ist das Hallenbad Süd an keinem anderen Tag im Jahr. Es gingen diesmal 402 Schwimmer aus 22 Vereinen an den Start. Unter der Leitung von Gerhard Gimbel erlebten alle spannende Wettkämpfe. (Seite 4)

GEWINNSPIEL



Gewinnspiel (Seite 7):
4 Eintrittskarten für
LEGOLAND® Deutschland

**ALLES zum Jubiläum
auf Seite 5**



*Vorwort von
Rainer
Trieschmann*

Liebe Mitglieder,
Wieder warten
wir auf einen
schönen und
langen Bade-

Sommer, der bis weit in den Herbst reichen soll. Über Winter haben wir mit großen Anstrengungen das Gelände und alle Anlagen wieder für den Sommer vorbereitet und warten nur noch auf das gute Wetter für die beiden Arbeitstage, an denen wir mit Ihrer Hilfe dem Gelände den letzten Schliff geben und alle Geräte wieder aufbauen wollen. Mit 1987 Mitgliedern hat unser Verein eine respektable Größe erreicht, ohne jedoch schon zu voll zu sein. Auch weiterhin kommen wieder junge Familien zu uns und erinnern die „Älteren“ daran, wie es „damals“ zu ihren Zeiten war. So bleibt mir nur noch übrig, allen Mitgliedern im Namen des Vorstan-

des einen schönen Sommer zu wünschen. Ich erinnere an unsere Mitgliederversammlung am 12. Mai, auf der wir den Stand unserer Planung für unsere Jubiläumsveranstaltung 2007 vorstellen werden.

Gold in Wörth

Beim 3. Bienwald-Cup des SC Wörth am 19.2.06 nahm die D-Mannschaft des LSV 07 gegen 16 Vereine mit ca. 800 Meldungen aus Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz mit großem Erfolg teil. Die jungen Schwimmer und Schwimmerinnen der Jahrgänge 1998 bis 1995 traten bis zu drei Mal an den Start und belegten jedes Mal erste und weitere vordere Plätze. Erfolgreichster Schwimmer im Jahrgang 1998 war Niels Gimbel mit drei ersten Plätzen und herausragenden Zeiten über 50m Freistil in 0:41 und über 50m Rücken in 0:51. Patrick Mühlhölzer Jg 98 belegte Platz 2

über 50m Brust und Platz 3 über 50m Freistil. Die Bronze Medaille über 50m Brust holte Alexander Rechn Jg. 98. Im Jahrgang 97 spurtete Arne Maywald über 50m Freistil in 0:44 auf den 1. Platz, belegte den 2. Platz über 50m Brust und den 3. Platz über 50m Rücken. Einen guten 2. Platz über 50m Rücken und 3. Platz über 50m Brust belegte im Jahrgang 96 Leonard Herz. Bei den Mädchen des Jahrgangs 97 erkämpfte sich Julia Thome über 50m Rücken eine Goldmedaille in der hervorragenden Zeit von 0:48. Maike Wiegand Jg 97 erreichte gegen starke Konkurrenz je einen 3. Platz über 50m Freistil und 50m Brust. Sarah van Lier schwamm in einem packenden Rennen drei Mal persönliche Bestzeiten, musste sich jedoch jeweils mit undankbaren 4. Plätzen zufrieden geben. Mit weiteren vorderen Plätzen rundeten Max Kramb Jg 95 und Milena Siebert Jg 96 das gute Gesamtergebnis des LSV 07 in den Jahrgängen 1995 und 1996 ab.

Kamp

REISEN

- Vereins- und Betriebsfahrten
- Schulfahrten
- Ausflugsfahrten
- Beförderungsdienste für behinderte Mitbürger



Rheinhorststraße 57
67071 Ludwigshafen/Rhein
Telefon 06 21/67 20 77-79
Telefax 06 21/67 90 23

IMPRESSUM

VEREINSNACHRICHTEN 42. JAHRGANG - SEPT. 2005

Herausgeber:

Ludwigshafener Schwimmverein
07 e.V., Postfach 140132, 67021
Ludwigshafen, Vereinsbad am
Willersinweiher,
Tel 0621 / 69 66 11, Geschäftszeit
montags 16:30 - 18:00 Uhr.

Der Ludwigshafener Schwimm-
verein 07 e.V. ist Mitglied des
Deutschen Schwimmverbandes
e.V. Der Verkaufspreis der Ver-
einsnachrichten ist im Mitglieds-
beitrag enthalten.

Redaktion:

Daniel Barchet
Pressewart LSV 07

Banken:

Sparkasse Vorderpfalz
Konto 71 605
BLZ 545 500 10
Postbank Ludwigshafen
Konto 4378 679
BLZ 545 100 67



WINZERVEREIN
DEIDESHEIM

BESTE WEINE
FÜR IHREN GESCHMACK.
ÜBERZEUGEN SIE SICH...

Öffnungszeiten in unserem Stammhaus Prinz-Rupprecht-Str. 8:
Montag bis Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr, Sonntag 11.00 bis 16.00 Uhr

Prinz-Rupprecht-Straße 8 Telefon: 0 63 26 / 96 88-0
D-67146 Deidesheim/Pfalz Telefax: 0 63 26 / 96 88 42

WWW.WINZERVEREINDEIDESHEIM.DE



Wichtige Termine

Diese Seite können Sie einfach heraustrennen
und sich an Ihre Pinnwand heften



März



Der Verein wird für den Sommer hergerichtet. Wir möchten alle Vereinsmitglieder bitten sich zahlreich auf dem Vereinsgelände einzufinden, um unser Vereinsbad für die schönen Tage im Sommer herzurichten. Die Arbeiten sind alle einfach und von jedem zu bewerkstelligen. In einem Fitness-Studio würde man für die Bewegung viel Geld bezahlen.

April



Kein Aprilscherz! Nochmal anpacken beim zweiten Arbeitseinsatz.



Mai



Saison Eröffnung um 14:00 Uhr begrüßen wir wieder den Sommer. In alter Tradition wird die LSV Flagge gehisst. Bei Sekt und Brezeln wollen wir auf die neue Saison anstoßen



Mitgliederversammlung um 20 Uhr in der Turnhalle auf dem Vereinsgelände

Tagesordnungspunkte:

1. Bericht des ersten Vorsitzenden
2. Ehrungen
3. Berichte der Fachwarte
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bestätigung des Kommissarischen zweiten Vorsitzenden
7. Beitragsanpassung
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge müssen dem Vorstand bis spätestens Dienstag den 09.05.2006 vorliegen.

Juli



Wettkampf "Lange Strecke"
Es geht wieder quer durch den Weiher unter dem Motto



„Dabei sein ist alles!“ und der Wettkampf ist als Ausdauertest gedacht. Die Aktiven sollten schnell schwimmen, die Hobbysportler können "einfach" den Weiher bezwingen beim Jedermann-Schwimmen. Für die Aktiven steht rechtzeitig die Meldung im Internet.



Aktivtag auf dem Vereinsgelände mit Sport, Spiel und viel Spaß natürlich.



Die Weiherfreizeit sorgt für viele Zelte bis zum 16. auf dem Vereinsgelände.

Oktober



Der Winter steht vor der Tür und alles muss wieder verstaut werden. Los geht es wie immer ab 9:00 Uhr auf dem Vereinsgelände.

November



Und noch mal muss Besen, Schaufel & Co. in die Hand genommen werden



Getränkevertrieb

HARRY WAGNER

67063 Ludwigshafen
Hagellochstraße 51
Tel.: 0621 / 633 91 22

**AKTUELLE
TERMINE,
BILDER,
ERGEBNISSE
unter
www.lsv07.
de**

DMS-Bezirksliga Vorkampf in Oggersheim



Am 16.10.2005 fand im Hallenbad Oggersheim der DMS-Bezirksliga Vorkampf statt, der vom LSV 07 auch ausgerichtet wurde.

Es gingen je 2 Mannschaften bei den Frauen und Männer des LSV07 an den Start. Geschwommen wurden alle offiziellen Wettkampfstrecken. Jede Strecke musste 2x besetzt werden, wobei jeder Teilnehmer max. 5x an den Start durfte. Die Ergebnisse wurden in Punkte umgerechnet und addiert.

Der LSV 07 konnte für die ersten Mannschaften auf bewährte Kräfte zurückgreifen.

Besonders starke Punktesammler waren bei den Herren Matthias Held und bei den Frauen Stefanie Wessa. Aber auch alle anderen Gemeldeten und besonders auch die Jüngeren zeigten zum Teil starke Leistungen.

Beide ersten Mannschaften haben sich für den Endkampf am 12.11.05 in Koblenz qualifiziert, bei dem es dann um den Aufstieg in die Landesliga geht. Die Herren erreichten den 1. Platz (von 14 Mannschaften) und die Frauen den 2. Platz unter 16 Mannschaften.

Alle Ergebnisse wie immer unter www.lsv07.de

12. Winterschwimmfest des LSV 07 im Hallenbad Süd am 21.+22.1.2006

Insgesamt nahmen über 400 Aktive Schwimmer von 22 Vereinen am Wettkampf teil. Es wurden in den zwei Tagen 1377 Starts absolviert. Mit den zusätzlichen Eltern, Betreuern und Zuschauern war das Hallenbad so bevölkert, wie an keinem anderen Tag im Jahr.

In diesem Jahr wurde die Wettkampfleitung von Gerhard Gimbel übernommen, der mit seinem Organisationstalent einen reibungslosen Wettkampf veranstaltete. Natürlich kann auch er nicht die begrenzten Räumlichkeiten in Hallenbad Süd wegzaubern. Der Stadt Ludwigshafen fehlt einfach ein Hallenbad mit Zuschauertribüne und wettkampftauglicher Infrastruktur. Der Organisationsaufwand, der hier jedes Mal

zu bewältigen ist, wie z.B. mit der elektronischen Zeitmessanlage aus Neustadt, ist enorm. Aus sportlicher Sicht war der Wettkampf auch für den LSV 07 selbst sehr erfolgreich: Bei den 100 Metern Brust der Frauen im Jahrgang 93 belegte Celinn Fischer mit 1:26,09 den ersten Platz. Kristina Held den 2. Platz. Auch herausragend im Jahrgang 93 in 100m Schmetterling Lena Putz und Eva Bott mit jeweils dem ersten und zweiten Platz. Phillip Gukau belegte den 3. Platz im Jahrgang 96 bei den 100 Metern Freistil. Im Jahrgang 94 belegten Chris Amschlinger und Daniel Helmstädter bei 100m Freistil den ersten und zweiten Platz.

D.B.



So sieht es hinter den Kulissen des Wettkampfes aus!



Bei den Wettkämpfen wurde alles gegeben.



MAX DRESCHER RECHTSANWALT



HEINIGSTRASSE 37 ◦ TELEFON (0621) 52 88 22
67059 LUDWIGSHAFEN ◦ TELEFAX (0621) 52 88 48
E-MAIL: DRESCHER@KANZLEI-DRESCHER.DE
INTERNET: WWW.KANZLEI-DRESCHER.DE



Rheinstetten im Oktober 05

Allen Trainern stellt sich immer wieder auf's Neue die Frage, welche Wettkämpfe besucht werden sollen.

Für die D-Mannschaft gestaltet sich diese Frage besonders schwierig. Nicht nur aufgrund der vielen Kinder (worüber wir sehr froh sind), sondern auch durch den relativ großen Alters- und Leistungsunterschied ist es nicht immer einfach, interessante Wettkämpfe zu finden, die für alle Kinder in Frage kommen.

Mit dem Wettkampf in Rheinstetten haben wir eine solche Veranstaltung gefunden und ich denke, die Anfahrt hat sich gelohnt.

Die Jahrgänge 1998 und jünger konnten auf den 25m Strecken ihr Können beweisen, die Routiniers starteten auf den 50m Strecken bzw. erstmalig auf den 100m Lagen.

Besondere Leistungen boten im Jahrgang 1997 Sarah van Lier über 50m Rücken gegen eine starke Konkurrenz mit einem 2. Platz in 0:52,9 und Julia Thomé mit einem 3. Platz. Arne Maywald ebenfalls Jg 97 belegte über 50m Freistil einen 3. Platz und über 50m Rücken einen hervorragenden 2. Platz.

Im Jahrgang 1996 konnten sich Marco Reiff mit 0:55,1 über 50m Schmetterln und Felix Zischkale über 50m Rücken gegen heftige Konkurrenz auf einen 3. Platz vorschieben.

Im Jahrgang 1995 belegte Tim Fischer über 50m Schmetterln einen guten 3. Platz mit 0:51,9. Beim „kinderechten“ Wettkampf starteten erstmals die Jüngsten der Jahrgänge 1997 und 1998. Der LSV 07 belegte hier in dem Jahrgang 1998 über 25m Freistil mit Nils Gimbel in 0:19,5 einen hervorragenden 1. Platz, mit Marat Outechev einen 2. Platz in 0:22 mit Patrick Mühlhölzel in 0:24 einen 3. Platz.

Liebe Mitglieder,

Wir planen unser 100-jähriges Jubiläum
Termin der Festveranstaltungen:

Samstag, 09.06.2007

Bitte berücksichtigen Sie diesen Termin bei
Ihrer Urlaubsplanung im Jahr 2007!

Vormittags von 11:00 – 13:00 Uhr soll ein
Festakt mit Sektempfang stattfinden.

Hierzu kommen zu unseren Mitgliedern noch geladene Gäste von der
Stadt LU und anderen Vereinen.

Abends ab voraussichtlich 19:00 Uhr findet unser Ball statt. Um diesen
Tag richtig planen zu können, bitten wir Sie uns nachfolgende Angaben
auszufüllen und auszuschneiden, um uns kurz wissen zu lassen, ob Sie
Interesse an diesen Veranstaltungen haben. Wir brauchen dies, um die
Raumgröße richtig zu bestellen.

Außerdem sind noch weitere Veranstaltungen für unsere Kinder im Ver-
einsgelände über das Jubiläumsjahr in Planung.

Es dankt Ihnen für die Mitarbeit der Vorstand.

✂-----Bitte Antwort möglichst bald in den Vereinsbriefkasten werfen-----

Name: _____

- Ich komme voraussichtlich zum Festakt mit _____ Personen.
- Ich komme sicher nicht zum Festakt.
- Ich komme voraussichtlich zum Ball mit _____ Personen.
- Ich komme sicher nicht zum Ball.

Weitere Wünsche oder Anregungen:



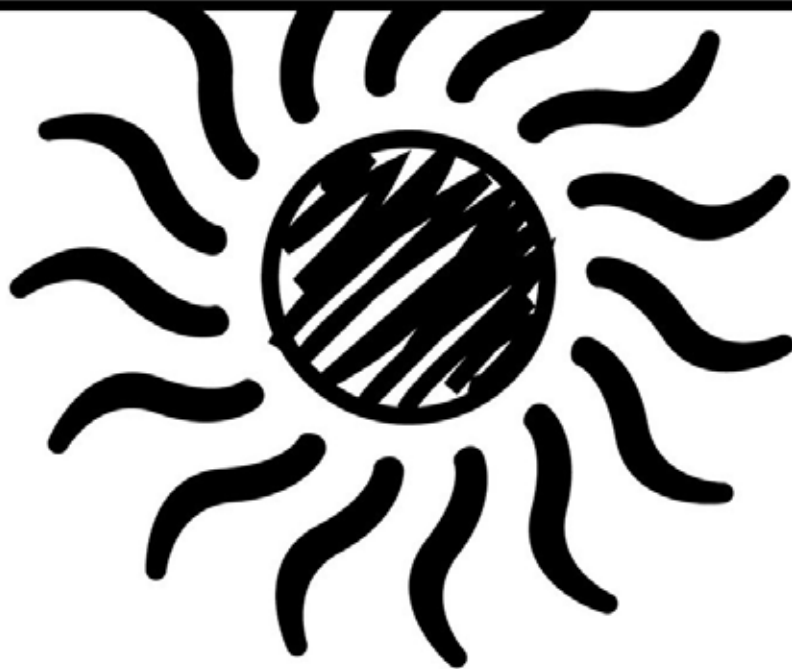
Über 25 m Rücken bestätigten Nils Gimbel ihre Form mit einen 1. Platz und Marat Outechev einen 3. Platz. Im Jahrgang 1997 erreichte Tobias Schorstädt einen 2. Platz über 25m Freistil und einen 3. Platz über 25m Rücken.

Viele persönliche Bestzeiten der

Schwimmer Maike Wiegand, Fabienne und Dorine von Houte, Pascal Hößle, Anne-Marie und Carl Schweniger, Alexander Rechn, Lukas Dissinger, Tim Benkler und Leonard Herz rundeten das erfolgreiche Ergebnis des LSV 07 mit 4. bis 6. Plätzen ab.

Julia Thomé / D.B.

Meine Energiequelle.*



*** Ihr Strom kommt aus der Steckdose, Ihr Wasser aus dem Wasserhahn und Ihre Wärme aus der Heizung? Wenn Sie das denken, haben wir von TWL unsere Aufgabe gut erledigt. Denn als Energieversorger für Ludwigshafen sorgen wir dafür, dass unsere Energie gut und günstig bei Ihnen ankommt. Deswegen TWL – meine Energiequelle. TWL Kundenberatung: Freecall 0800-11 22 7 00 www.twl.de**

Technische Werke Ludwigshafen AG
Industriestraße 3/3a · 67063 Ludwigshafen am Rhein

TWL
Meine Energiequelle.

Gewinnspiel - 4 Karten für LEGOLAND® Deutschland

1. In welchem Hallenbad findet immer das Winterschwimmfest statt?

--	--	--

2. Mit was werden bei den Arbeitstagen die Wege gekehrt?

--	--	--	--	--

3. Welches Ereignis feiert unser Verein im nächsten Jahr?

--	--	--	--	--	--	--

4. Auf was kann man beim Aktivtag herumspringen?

--	--	--	--	--	--	--

5. Was weht im Wind und hängt an einem Mast?

--	--	--	--	--

6. Wo gibt es im Verein die Weiherwurst?

--	--	--	--	--	--

7. Was sucht das LEGOLAND Deutschland?

--	--	--	--	--	--

Liebe Mitglieder,

auch in diesem Jahr könnt Ihr wieder etwas Gewinnen, wenn Ihr unsere Vereinszeitung aufmerksam gelesen habt. Beantwortet die Fragen und setzt das Lösungswort, das durch die Buchstaben in den Kästchen entsteht zusammen. Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir einmal 4 Karten für das LEGOLAND Deutschland bei Günzburg. Einsendeschluss ist der 31. 6. 2006. Der Rechtsweg ist natürlich ausgeschlossen.



1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	

Wenn Ihr das Lösungswort gefunden habt, dann schickt entweder eine Postkarte an den Schwimmverein:

**Ludwigshafener Schwimmverein
07 e.V.**

**Stichwort:
Gewinnspiel
Postfach 140132
67021 Ludwigshafen**

oder füllt das Formular auf unserer Internetseite aus
www.lsv07.de

! VIEL GLÜCK BEIM LÖSEN WÜNSCHT EUCH DIE REDAKTION !



Nachtrag zu Hornchurch oder "das geordnete Chaos"

Wetter: sehr schön, passend.
 Stimmung: bestens, wie gewünscht.
 Kinder: große Anzahl, wie erhofft.
 Arbeit: sehr viel, wie erwartet.

Am letzten August Wochenende 2005 fand das Zeltlager für die Vereinsjugend statt. Auf der Wiese hatten unsere Jugendlichen unter Mithilfe der Eltern, bereits ihre Zelte aufgebaut. Es gab kaum noch Gras zu sehen so dicht standen die Zelte beieinander. Als Gäste kamen auch 17 Kinder und 6 Betreuer aus der Ludwigshafener

Partnerstadt Hornchurch, England, angereist. Das Leben und Treiben konnte beginnen und es begann auch. In größeren und kleineren Gruppen wurden die Spielmöglichkeiten auf unserem Gelände belagert und in Anspruch genommen. Gleichzeitig tummelten sich auch viele Kinder in unserem Weiher. Es wurde geredet, gelacht, gespielt auch mal in Ehren gestritten. Dazwischen war immer wieder mit leicht gerötetem Kopf und wehenden Haaren Frau Bott zu sehen, die als Haupt-

verantwortliche dieser Veranstaltung für einen normalen Ablauf sorgte. Peter Schmitt als Organisator, war mit Megaphon bewaffnet, wenn dieses versagte genügte auch seine Stimme, immer auf dem Gelände und wie könnte es anders sein, Frau Guckau sorgte mit ihrer Ruhe für einen entsprechenden Ausgleich. Aber auch die Helfer dieser drei genannten Personen möchte ich nicht vergessen, die im harmonischem Gleichklang, bei all den vielen anfallenden Arbeiten mitgeholfen haben. Schließlich musste die große Gruppe mit Essen und Getränken versorgt werden und für einen disziplinierten Ablauf war auch zu sorgen. Einmal anders als sonst, wurde auch ein Schwimmwettkampf durchgeführt. Die Teilnehmer selbst, aber auch die Zuschauer hatten ihre Freude daran: Weitere gemeinsame Unternehmungen haben diese Weiherfreizeit zu einem Erlebnis werden lassen. Abgekämpft und unausgeschlafen wurden dann am Freitag die Zelte wieder abgebaut, so langsam trat die sonst gewohnte Ruhe ein. Die Gäste aus England haben uns dann am Samstag auch wieder verlassen. In einer kleinen Verabschiedungsrunde wurden gegenseitige Komplimente über die gelungene Veranstaltung verteilt. Diese waren aber auch angebracht. Nicht zu vergessen das -Herzliches Dankeschön- an alle Helfer, an die Teilnehmer, an unsere Gäste und den Wettergott, der es in diesem Jahr besonders gut mit uns meinte.

H.K.



sportbund pfalz

Cap
100% Heavy Brushed Cotton
9,90 €

Regenjacke
aus Nylon, Größen S-XXXL
19,90 €

Beanie
100% Polyacryl, mit Umschlag
9,90 €

T-Shirt
100% Ringspinn-Baumwolle, Größen S-XXXL
Rundhals 9,99 €
V-Ausschnitt 10,99 €

Sweat-Shirt
70% Baumwolle/30% Polyester
Größen S-XXXL
19,90 €

Die neue Sportbund Pfalz-Kollektion jetzt online bestellen!

internetshop
www.sportbund-pfalz.de

Rabatte
ab 10 Stück: 2% pro Artikel
ab 25 Stück: 5% pro Artikel
ab 50 Stück: 10% pro Artikel

Handtuch
100% Baumwolle, 50x100 cm
9,90 €

Duschtuch
wie Handtuch, 70x140 cm
14,90 €

Shorts
100% Nylon/Taslan
Größen S-XXXL
14,95 €

Polo-Shirt
100% Baumwolle
Größen S-XXXL
14,90 €

Bistroschürze
100% Baumwolle, ca. 100x100 cm
16,50 €

Sporttasche
100% Nylon, ca. 90x40x40 cm
18,95 €

Trainingsanzug
100% Polyester Microfaser
Größen 128-XXXL
39,90 €

Big Zip-Rucksack
100% Nylon, ca. 43x35 cm
14,50 €

VORSTANDSMITGLIEDER

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

1. Vorsitzender	Rainer Trieschmann Albrecht-Dürer-Straße 12 67125 Dannstadt
2. Vorsitzender	Klaus Bott Heinz-Schifferd.-Str. 12 67071 Ludwigshafen
1. Kassiererin	Sigrid Verlohr Ludwigshafenerstr. 133 67141 Neuhofen Telefon: 06236/56998
2. Kassier	(Reiner Kripp)
Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit	Daniel Barchet Artikel/Inserate bitte einsenden an: presse@lsv07.de B & B Medien - U3, 24/25 68161 Mannheim
Schwimmwart	Bernhard Guckau
Technischer Leiter	Gerhard Gimbel
Wasserballwart	Günther Furch
Freizeitwart	nicht besetzt
1. Geschäftsstellenleiterin	(Sylvia Pruchnik)
2. Geschäftsstellenleiter/in	nicht besetzt
1. Schriftführerin	Ute von Holderberg - Ramseier
2. Schriftführerin	Petra Kaiser
1. Beisitzer	Heinz Kerth
2. Beisitzer	Rainer Fischer
Lehrschwimmwart	Werner Müller
Zeugwart	Christian Pfaffmann
Jugendwartin	Sabine Bott
Kassenprüfer	Käthe Müller, Elke Held
Ehrenrat	Hans Gelbert, Horst Zieger, Paul Hepp, Horst Bechtum, Klaus Flörchinger

Unser Vorstandsmitglied Heinz Kerth feierte am 15. Februar seinen 70. Geburtstag. Aber nicht nur dieser Anlaß ist ein Grund die Sektkorken knallen zu lassen. In diesem Jahr begeht er auch seine 60 Jährige Mitgliedschaft im

Verein und ist gleichzeitig schon seit über 30 Jahren im Vorstand tätig.

Heinz Kerth war zunächst in den 70-er Jahren zusammen mit Horst Bechtum im



LSV dem Faustball verbunden und als Betreuer und Trainer der Mannschaft aktiv.

Von ca. 1975 bis 1981 hatte er den Posten als Pressewart inne und übernahm dann die Stelle des Schriftführers bis 1983. Darauf folgte die Wahl zum 2. Vorsitzenden des Vorstandes. Ab 1987 war er dann 1. Vorsitzender bis 1997. Seitdem ist er weiterhin als erster Beisitzender im Vorstand tätig. Wir wünschen uns mehr Vereinsmitglieder, die sich so über Jahre engagieren wie Heinz Kerth. Neben seiner Leidenschaft Vögel zu züchten ist sein zweites Hobby der Schwimmverein geworden. Auch im Winter ist er dort anzutreffen, wenn es was zu schrauben, auszubessern oder zu reparieren gibt. Wir wünschen ihm noch viele schöne Tage am Weiher und würden uns darüber freuen, wenn er noch lange so tatkräftig den Verein unterstützt.

R.T. / D.B.



Auch beim Stadtlauf letztes Jahr waren wieder zahlreiche Teilnehmer vom LSV 07 dabei. Hier haben wieder alle gezeigt, dass nicht nur Schwimmen eine Stärke unseres Vereins ist.

SWSV Meisterschaften in Mainz mit Rekordbeteiligung und tollen Platzierungen

Am 5. und 6.11.2005 besuchte der LSV 07 mit der größten Mannschaft der letzten Jahre die SWSV-Meisterschaften in Mainz. Mit 18 Aktiven und 73 Meldungen nahmen die Aktiven Schwimmer an den Meisterschaften teil. Gemeldet hatten sich 18 Vereine aus ganz Rheinland-Pfalz. Mit sehr guten Ergebnissen konnte der LSV 07 den Wettkampf abschließen. Erfolgreichster Teilnehmer vom LSV 07 war Matthias Held (Jahrg.84). Er erreichte folgende Platzierungen in der offenen Wertung:

- 3. Platz über 200m Rücken in 2:14,86
- 2. Platz über 50m Rücken in 0:28,13
- 3. Platz über 100m Rücken in 1:01,01
- 3. Platz über 50m Freistil in 0:24,37

Die Rückenstrecken bedeuten gleichzeitig Vereinsrekorde.

Erfolgreichste Teilnehmerin bei den Jahrgangswertungen war Svenja Gimbel (Jahrgang 95). Sie erreichte folgende Platzierungen:

- 1. Platz 100m Brust in 1:32,39
- 1. Platz 100m Lagen in 1:24,77
- 1. Platz 200m Lagen in 3:00,29
- 1. Platz 200m Brust in 3:15,50
- 2. Platz 50m Schmetterling in 0:38,48
- 2. Platz in 50m Rücken in 0:39,41
- 2. Platz 50m Brust in 0:42,21
- 3. Platz 100m Freistil in 1:17,26

Svenja Gimbel ist im Moment die vielseitigste Schwimmerin des Vereins. Besonders hervorzuheben sind die 200m Lagen und 200m Brust.

Kai Keller wurde 2x 1. und 1x 3. über die Bruststrecken im Jahrgang 1991. Einen weiteren 1. Platz holte

Daniel Helmstädter über 100m Brust. Des Weiteren erreichten die anderen Schwimmer noch zahlreiche 2. und 3. Plätze. Die einzelnen Ergebnisse finden Sie im Internet unter dem Punkt "Wettkampfergebnisse". Es wurden auch sehr viele Bestzeiten geschwommen. D.B.

**NICHT
VERGESSEN
MITGLIEDERVER-
SAMMLUNG
am 12. Mai 2006
um 20:00 Uhr
www.lsv07.de**

Aktien- und Rentenfonds

ADIG, DIT, DWS, Fidelity, Franklin Templeton, JP Morgan, Merrill Lynch, Metzler, Morgen Stanley, Pioneer, Schroders, Threadneedle

ohne Ausgabeaufschlag

Gleich ob Sie in einen Sparplan (monatlich ab 50 €) einzahlen oder eine Einmalanlage (ab 2000 €) tätigen wollen, zahlen Sie bei Eröffnung des Depots über unser Büro keinen Ausgabeaufschlag.

Rufen Sie uns einfach an oder senden Sie uns eine E-Mail. Wir rufen Sie gerne zurück.



Versicherungsmarkt Dipl.-Kfm. Peter Schmitt

Heinigstr. 39, 67059 Ludwigshafen

☎ 0621-516066 ✉ mailto@versicherungsmarkt-schmitt.de

Wasserball LSV 07 gegen SC Koblenz



Ein deutlicher Aufwärtstrend ist derzeit in der Wasserballabteilung des LSV zu verzeichnen. In einem Spiel mit wechselhaftem Verlauf bezwang der LSV den SC Poseidon Koblenz mit einem verdienten 9:5.

Das erste Viertel begann mit einem Strafwurf für Koblenz, der verwandelt wurde. Harald Schäfer sorgte mit einem Bombenwurf für den Ausgleich.

Im zweiten Viertel hatte der LSV ein Übergewicht und legte zwei Tore oben drauf.

Doch die Koblenzer gaben sich noch nicht geschlagen und glichen bei einem Tor des LSV und drei für Koblenz im dritten Viertel zu einem 4:4 aus.

Die Nervenanspannung war bei den Spielern, Trainer Wilfried Krebs und Wasserballwart Günther Furch in der kurzen Pause deutlich zu spüren.

Doch die LSV'ler wollten sich die Butter nicht vom Brot nehmen lassen. Die Routiniers wie auch die Youngsters des LSV drehten im letzten Spielabschnitt nochmals auf und stellten mit vier Treffern bei einem Gegentor das Endergebnis von 9:5 sicher. Besonders motivierend für die nächsten Einsätze sind die spielentscheidenden Tore von Karl Räder und Patrick Wittmann, die die Gegenwehr der Koblenzer erlahmen ließen. Glückwunsch an unsere Wasserballer.

Peter Schmitt

Lust auf Wasserball bekommen?
Mittrainieren – mitspielen - Kameradschaft erleben - Freunde finden.
Telefon von Günther Furch: 0621/667533.



Die Bilder zeigen das Spiel LSV07 gegen den WSV



Wasserball Spielplan & Ergebnisse

2005

Sa. 12. Nov. – 18:15	LSV : SV St. Ingbert	8:1
Mo. 14. Nov. – 18:15	LSV : SC Poseidon Worms 2	3:13
Sa. 03. Dez. – 18:45	SV Saarbrücken : LSV	11:02
Sa. 10. Dez – 19:15	LSV : SC Neustadt 2	13:00

2006

Sa. 21. Jan – 19:30	SC Neustadt 2 : LSV	3:11
Sa. 28. Jan – 19:45	LSV : WSV Vorw. Lu'hafen 3	3:16
Sa. 04. Feb – 19:15	LSV : Kaiserslauterer SK 2	5:7
Sa. 11. Feb – 18:15	SC Poseidon Koblenz	9:5
Sa. 11. Mär – 19:15	WSV Vorw. Lu'hafen 3 : LSV	
Do. 16. Mär – 20:45	SC Poseidon Worms 3 : LSV	
Sa. 06. Mai – 17:00	SC Poseidon Koblenz : LSV	
Sa. 13. Mai – 19:45	LSV : SC Poseidon Worms 3	
Sa. 10. Jun – 19:30	SG Neunk./Homburg 2 : LSV	
So. 11. Jun – 9:30	SV St. Ingbert 2 : LSV	
Sa. 24. Jun – 16:00	LSV : SV Saarbrücken	
Sa. 01. Jul – 17:00	LSV : SG Neunk./Homburg 2	
Fr. 07. Jul – 19:00	Kaiserslauterer SK 2 :	
Sa. 08. Jul – 16:00	SC Poseidon Worms 2 : LSV	



**Energie sparen mit
öl und Gas:
Heiztechnik auf
neuestem Stand**

Brennwert-Heiztechnik



Für die Natur und Ihren
Geldbeutel holen wir mehr
Energie aus Öl durch Nutzung
des heißen Wasserdampfes
mit der Brennwerttechnologie!

Ölbrennwerttechnik

Alles unter einem Dach

*Innovative und zukunftsweisende
Gesamtkonzepte*

Oppauer Straße 33
67069 Ludwigshafen/Rhein
Telefon (06 21) 66 27 76
Telefax (06 21) 66 71 16



OTTO FRITZ GmbH

Email: Info@otto-fritz-gmbh.de
Internet: www.otto-fritz-gmbh.de

Fernüberwachung
Fernwirktechnik

**Intelligente
Fernüberwachung
der neuen Art**



Convision

SATLOG



Pelletheizung

umweltfreundlich
vollautomatisch
sparsam

**Heizen mit
reinem
Gewissen**



PALAZZETTI
DAS WÄRMELIEBE DER NATUR GEFÄHRT

KÖB



Wir wollen nicht, aber drum herum kommen wir auch nicht...

Seit vielen Jahren haben wir den Mitgliedsbeitrag stabil halten können. Zwei Faktoren, auf die wir keinen Einfluss nehmen können, führen jetzt jedoch dazu, dass wir in absehbarer Zeit den Mitgliedsbeitrag anheben müssen. Der Verein ist bei seinen Investitionen auf die Zuschüsse des Deutschen Schwimmverbandes und des Landes Schwimmbundes angewiesen. Diese Zuschüsse werden aber nur gewährt, wenn bestimmte Voraussetzungen vorliegen. Die Bemessungsgrenzen, damit wir zuschussberechtigt bleiben, sind die Mitgliedsbeiträge und hier greifen auch die Änderungen der Verbände:

1. Der DSV erhöhte die an ihn zu leistenden Abgaben um ca. Euro 3000,00 pro Jahr (Grundbetrag Euro 250,00 pro Jahr + Euro 1,50 pro Jahr und pro Kopf), was eine zusätzliche Belastung um ca. Euro 1,60 pro Mitglied und Jahr mit sich brachte.

2. Der LSB erhöhte die Zuschußbemessungsgrenze ab dem 01.01.2004 um Euro 1,00 pro Person/Monat = bei Jugendlichen von Euro 1,50 auf Euro 2,50, bei Erwachsenen von Euro 3,00 auf Euro 4,00.

Auf der Mitgliederversammlung wird der Vorstand eine neue Beitragsordnung vorschlagen und noch einmal ganz genau die neuen Bedingungen der Verbände mit einer Modellrechnung, was sie für den LSV bedeuten, erklären. Die neuen Beiträge sollen auch gleich zur Abstimmung gebracht werden, in Verbindung mit der Absenkung der Sportgruppenumlage.

Wir möchten deshalb alle Vereinsmitglieder darum bitten, diesmal zahlreich zur Mitgliederversammlung am 12.5.2006 zu kommen, damit Sie genau nachvollziehen können, warum wir diese Anpassung vornehmen müssen.

D.B.



Schwimmen statt Fernsehen

Deutsche Kinder und Jugendliche sehen etwa zweieinhalb Stunden täglich fern. Stundenlanger Fernsehkonsum aber untergräbt die Gesundheit wie das Robert-Koch-Institut in Berlin festgestellt hat. Je länger fern gesehen wird, desto mehr Werbespots werden dabei aufgenommen. Schokoladen, Bonbons, Limonaden – unablässig verführt die Reklame zu Ungesundem. Natürlich ist totales Fernsehverbot für den Nachwuchs nicht möglich und kann unter Umständen die Kinder unter Gleichaltrigen sogar ausgrenzen. Schließlich wollen die Kids mitreden.

Aber was raten die Experten? Nicht mehr als eine Stunde TV täglich und dann selbstverständlich Bewegung, Bewegung und nochmals Bewegung. Natürlich am besten in einem Sportverein. Im Sportverein treffen Kinder und Jugendliche Gleichaltrige, mit denen sie sich sportlich so richtig austoben können. Sie haben Spaß bei Sport und Spiel und tun ganz nebenbei viel für ihre Gesundheit.

Denn jede halbe Stunde Bewegung mehr am Tag verringert deutlich die Chance, an Übergewicht zu leiden.

(VPD-Presse)

Wir bieten was Sie suchen – Qualität, Service, Beratung

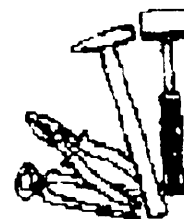
Karl Knab

Inh. Rudolf Pracht

Schillerstr. 24 · 67071 Lu-Oggersheim

Telefon (06 21) 67 64 13

Eisenwaren · Werkzeuge
Gartenbedarf
Schlüsseldienst



Der Willersinnweiher - Ein Naturkleinod oder ein Rummelplatz für Freizeitleter?

Der Willersinnweiher -
Ein Naturkleinod unserer Stadt oder
ein Rummelplatz für Freizeitleter?

Es ist kein Geheimnis, dass der Lebensraum unserer frei lebenden Tierwelt, insbesondere der Vogelwelt, immer mehr eingeengt wird - und es ist eine bekannte Tatsache, dass dies vorwiegend durch uns Menschen geschieht. Um den von uns in den letzten Jahrzehnten erarbeiteten Wohlstand zu sichern, haben wir Industrieanlagen, Wohnsiedlungen und neue Straßen gebaut. Unsere Landwirtschaft wurde, um im Wettbewerb bestehen zu können, auf Höchstleistungen getrimmt, und es wurden mit großem Aufwand Freizeiteinrichtungen geschaffen, die einen Großteil unserer Tierwelt bis



an die Grenze ihrer Lebens- und Überlebensfähigkeit gedrängt haben. Dies ist auch in unserer Region, einem der größten Ballungsräume Deutschlands, besonders augenfällig.

Auch unsere Stadt Ludwigshafen - die Industriestadt im Grünen - wie sie vielfach fast liebevoll genannt wird, ist davon betroffen. Mehr als 50.000 Bäume und viele tausend Büsche gibt es hier. Ein großer Teil des Stadtgrüns dient zum Temperatureausgleich, als Sauerstoffspender und zur Erholung für die Bevölkerung. Schutzzonen für den Fortbe-

stand der frei lebenden Tierwelt sind jedoch, von vielen unbemerkt, bedeutend weniger geworden. Gewiss, wir haben noch einige: Im Süden das Rehbachtal mit seiner Anbindung an die Altrheine, und unser größtes Naherholungsgebiet, das Landschaftsschutzgebiet „Maudacher Bruch“. Im Norden der in letzter Zeit stark aufgewertete Bereich des Frankenthaler Kanals und das Schleusenloch. Hinzu kommen die Anlagen des Stadtparks und des Ebertparks.

Nicht vergessen werden darf aber der große Bereich des „Willersinnweiher-Gebiets“, fast der landschaftliche Mittelpunkt unserer Stadt. Zu ihm gehören außer dem Willersinnweiher selbst noch der Begüten-, der Großparth- und der Kratz'sche Weiher. Letzterer unterliegt zur Zeit starken Veränderungen und beherbergt trotzdem mit ca. 50 Brutröhren die größte Uferschwalbenkolonie der Umgebung. Überwiegend von landwirtschaftlich genutzten Flächen umrahmt, sind vor allem die Ufer von vielen Bäumen und Büschen bestanden. Ein großer Teil davon, vor allem

der Willersinnweiher, wird für Freizeit-Aktivitäten genutzt. Hier gehen die Angler ihrem Hobby nach und im Sommer sind das städtische Freibad und drei Schwimmvereine für Badegäste offen, was viel Vergnügen bereitet und die Geselligkeit untereinander fördert.

Natürlich kann man in einer so dicht besiedelten Region nicht alle Gewässer unter Schutz stellen, aber es bietet sich an, zumindest das Nordufer des Willersinnweihers vom Beginn der Brutzeit bis zum Ende der Badesaison, also von Anfang April bis September, von der Nutzung auszunehmen. Es sollte möglich sein, dass sich die sommerliche Naherholung und der Schutz der Tier- und Vogelwelt miteinander vereinbaren lassen.

Bei der Bestandserhebung für das Buch „Die Vogelwelt der Stadt Ludwigshafen“ und Nacherhebungen in den letzten fünf Jahren wurden im Bereich der vier Weiher insgesamt 110 Vogelarten registriert.

Die Ludwigshafener Vogelkundler haben die Wichtigkeit des gesamten Gebietes für die Natur schon sehr

**Glaserei - Fensterbau
Gebäudereinigung
Industriereinigung
Dienstleistungen
Schädlingsbekämpfung**

Kehl

Franz Kehl Betriebs-GmbH
Sternstrasse 180, 67063 Ludwigshafen

Tel.: (06 21) 69 02 - 0 Fax: (06 21) 69 02 - 199
www.kehl-gmbh.de info@kehl-gmbh.de

früh erkannt. Selbst im Winter, in der ruhigsten Jahreszeit, tummeln sich hier bis zu vier Gänse- und bis zu acht Entenarten. Regelmäßige Überwinterer, wie die Stock-, Reiher- und Tafelenten sowie viele Blässhühner, bevölkern die Wasserflächen. Durchzügler, wie Krick-, Knäk-, Löffel-, Schell- und Schnatterenten, selbst Raritäten wie Schwarzhals- und Rothalstaucher, sind anzutreffen. Sie alle nutzen das Gebiet als Nahrungs- und Rastplatz mit Trittsteinfunktion auf dem Vogelzug.

Das Frühjahr bringt Hochbetrieb für die Vogelwelt. In den Bäumen schmettert der Buchfink. Die Stimmen des Grünlings, des Stieglitzes und des Girlitzes sind unüberhörbar.



Am Nordufer des Willersinnweihers wurden vor wenigen Jahren die Pappeln, die durch den herbstlichen Laubeintrag in das Gewässer zuletzt mehr geschadet als genutzt haben, gefällt. Die Neubepflanzung mit einheimischen Büschen und Sträuchern

ist nach Plänen des städtischen Umweltamtes von dem Grünflächenamt durchgeführt worden und wurde zu einem Meisterwerk.

Inzwischen haben in den Büschen neben anderen Arten Mönchs- und Dorngrasmücken, die Nachtigall, aber auch Rotkehlchen, Hänflinge und der Zilpzalp gebrütet. Durch den Einsturz des Steilufers sind jedoch der Eisvogel und die Uferschwalben seit zwei Jahren nicht mehr als Brutvögel vertreten.

Ein Vorteil für die im Juni hier brütenden Wasservögel sind die neu errichteten Sandinseln. Hier können sich Haubentaucher, Blässhühner und Flussregenpfeifer von ihren Nestern aus fast ins Auge schauen. Seit 2004 zieht hier sogar eine Kolbenente ihre Jungen auf.

An all diesen kostenlosen Schau- stücken der Natur können sich ruhige Spaziergänger auf dem Weg entlang des Nordufers erfreuen. Ihnen wird auch nicht der Wellenflug der Bachstelze und der Triller der Feldlerche über der angrenzenden Ackerlandschaft entgehen. Leider gibt es noch einige Hundebesitzer, die ihre Tiere trotz des_ ausgeschilderten Verbotes frei. laufen lassen, wodurch die Vögel unbewusst von ihren Nestern hochgeschreckt werden. Deshalb die



herzliche Bitte, Einsicht zu zeigen und die Hunde angeleint zu führen. Ein großes Lob muss man dem hier ansässigen Angelsportverein „Gut Fang“ spenden, der an diesem Gewässer seinen Freizeitaktivitäten in vorbildlicher Weise im Einklang mit der Natur nachgeht. Die Angler sollten jedoch auch ein Einsehen haben, wenn während der kalten Jahreszeit einige hungrige Kormorane ihren kargen Speiseplan aufbessern, denn über allem sollte man nicht vergessen, dass wir Menschen es sind, die in den Haushalt der Natur eingedrungen sind und nicht umgekehrt.

Das heute vielfach gehörte Motto „Der Mensch hat gegenüber der Natur Vorrang“ gilt nicht überall und man sollte in einer so sensiblen Natur, wie gerade hier, nicht alles machen, was machbar ist. Wichtig ist ein gutes Miteinander von Mensch, Tier und Landschaft. Es sind ja nicht nur die Vögel, sondern auch Fische, Libellen, Frösche und andere Tiere, die unseres Schutzes bedürfen.

Jeder Bürger unserer Stadt hat zwar einen Anspruch auf eine sinnvolle Freizeitgestaltung in seinem Lebensumfeld, die aber nicht auf Kosten der Natur gehen darf. Freuen wir uns an all dem Schönen, das uns in unserer heimatlichen Landschaft umgibt. Halten wir es zu allerletzt noch mit einem Dichter: „Wer die Heimat und die Natur liebt, der wird nichts zerstören“, denn man darf nicht vergessen, dass es die Natur selbst ist, die uns den Naturgenuss ermöglicht.

Franz Stalla

Der Beitrag erschien in einer Veröffentlichung des Förderkreises Museum Friesenheim e.V. über den Willersinn-Weiher.

Dissinger

Elektrotechnik

Installation
Heizungsanlagen
Antennen und Sprechanlagen
Reparaturen



Karl-Heinz Dissinger
Elektro-Fachbetrieb
Ludwigshafen

Dissinger-Elektrotechnik
Nietzschstraße 65
67063 Ludwigshafen
Telefon (06 21) 69 57 91

NACHWUCHSWETTKAMPF IN LAMBSHEIM



Beim gut besuchten 27. Nachwuchsschwimmfest des SC Lambsheim schlossen die D- und C-Mannschaften des Ludwigshafener Schwimmverein 07 gegen Mannschaften der SG Landau-Offenbach, SC Wörth, WSV Speyer, SV Frankenthal und dem SV Bingerbrück mit Erfolg ab. Im Jahrgang 1997 der Schwimmerinnen, belegten Maïke Wiegand über 50m Freistil in 0:43 und Sarah van Lier über 50m Rücken in 0:53 erste Plätze. Über diese Strecken belegten beide Mädchen jeweils auch die zweiten Plätze. Im Jahrgang 1997 männlich gewann Pascal Höhle die Strecken über 50m Brust und 50m Rücken.

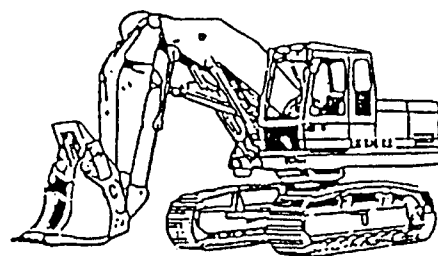
Die Kraul-, Brust- und Rückenstrecken männlich blieben mit 1. Plätzen von Nils Gleim Jg 96 über 50m Freistil in 0:41, Philipp Guckau Jg 96 über 50m Brust in 0:52 und Henri Nachtrieb Jg 96 über 50m Rücken in 0:47 in den Händen des LSV 07. Max Kramb Jg 1995 gewann überraschend die 50m Brust in 0:50 gefolgt von Tim Meier und Tim-Philipp Fischer. Tim-Philipp Fischer belegte über 50m Freistil einen guten 2. Platz. Felix Kramb Jg 1994 sicherte sich über 50m Brust einen 1. Platz in 0:48 und absolvierte die 50m Freistil in beachtlichen 0:38.

Den Höhepunkt erreichte die 4x50m Freistil-Staffel des LSV 07 mit Nils Gleim, Jonas Gleim, Henri Nachtrieb und Felix Kramb, als sie in einem packenden Spurt gegen die Mannschaft des SV Bingerbrück siegten und den begehrten Pokal mit nach Hause nehmen konnten. Die zweite Staffel mit Tim-Philipp Fischer, Philipp Guckau, Felix Rechn und Marco Reiff belegte einen 3. Platz. Viele persönliche Bestleistungen der Schwimmer Leonard Herz Jg 1996, Marco Reiff Jg 1996, Carolin Kaiser Jg 1996, Vanessa Dürr Jg 1993 und Stefan Wambsgans Jg 1995 trugen zum guten Abschneiden bei und rundeten die Erfolgsbilanz ab.

Rainer Trieschmann



Der Beginn für die Schwimmschulkurse wird rechtzeitig im Internet unter www.lsv07.de bekannt gegeben!



Strickler

Heinz

Strickler

Erd- und Abbrucharbeiten

Weinbrennerstraße 48 · 67069 Ludwigshafen-Oppau
Telefon (06 21) 65 11 82 · Telefax (06 21) 65 12 21

EHRUNGEN 2006

70 Jahre

Hildegard Schweizer



Robert Winstel

60 Jahre

Georg Bolender



60 Jahre

Klaus Flörichinger

Dieter Hellwinkel

Helga Immel

Heinz Kerth

Hans Schreier

Karl-Heinz Schweizer

Gertrud von der Porten

50 Jahre

Walter Bullinger

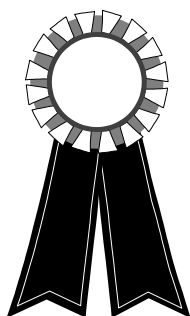


Elke Singer

Gertrud Wolff

25 Jahre

Ortrud Burmeister



Wolfgang Burmeister

Angelika Herzog

Reinhard Herzog

Susanne Herzog

Brigitte Holzapfel

Ekkehard Holzapfel

Frank Keller

Heidemarie Klein

Wolfgang Klein

Michael Kulke

Michalea Mayer

John Morris

Werner Schwarz

Christiane Seibel

Stephan Siegele

Jutta Steck

Werner Steck

Rainer Trieschmann

Regina Trieschmann

Alf Weber

Ehrungen der Funktionäre



Bronze

Rainer Fischer
 Marianne Furch
 Bernhard Guckau
 Stefan Wittner
 Ute Nehrhof von Holderberg-Ramseier
 Peter Schmitt

Silber

Elke Held
 Günther Furch

Gold

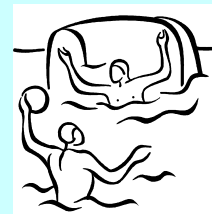
Petra Kaiser
 Werner Müller
 Regina Trieschmann
 Heinz Kerth
 Rainer Trieschmann

Aktuelle Wasserball Trainingszeiten

Montags
 18:30 – 19:45 Uhr
 Krafttraining

Mittwochs
 18:00 – 19:30 Uhr
 Krafttraining

Freitag
 20:30 – 22:00 Uhr
 Wassertraining
 im Hallenbad Süd



Alle Jubilare sind herzlich eingeladen ihre Ehrennadel bei der Generalversammlung in der Turnhalle auf dem Vereinsgelände am 12.5.06 in Empfang zu nehmen.

EIN AMT IM VEREIN?

Dieses Jahr stehen keine Wahlen an, aber bei der darauffolgenden Sitzung ist es wieder soweit. Tatkräftige Unterstützung im Verein ist immer gefragt und noch ist auch die Stelle des Freizeitwartes unbesetzt. Weiterhin müssen aktuell ein neuer 2. Kassier und die Geschäftsstelle neu besetzt werden. Vielleicht sagen Sie auch bei der nächsten Mitgliederversammlung:

"Ja, Ich nehme die Wahl an" Dieses ist der erste Satz, mit dem eine neue "Karriere" startet und ein Aufstieg beginnt? Er ist auch gleichzeitig so etwas wie eine Vertragsunterschrift, die den Anfang von Arbeit und Ärger, Verantwortung und Belastung, aber auch Freude, Erfolg und manchmal auch Anerkennung einleitet.

"Ja, ich nehme die Wahl an", ist auch so etwas wie eine Verteidigung, auch wenn dem Gewählten seine Rechte und Pflichten weder grundsätzlich noch detailliert vorgelesen werden oder bereits umfassend bekannt sind. Meistens hat man hier sehr viel Gestaltungsspielraum und kann seine eigenen Vorstellungen verwirklichen.

"Ja, ich nehme die Wahl an", ist also auch der Satz, mit dem die Mitglieder – als "Auftrag- und Arbeitgeber" – den soeben Gewählten ehrenvoll zutrauen, ehrenamtlich zumuten und rechtlich verpflichten, ihre Belange wahrzunehmen. Aber ist das Ehrenamt "umsonst"? Ich meine NEIN!

Zum einen investiert der Ehrenamtler zwar viel Zeit, eine Menge Arbeit, Kreativität und Engagement in sein Amt und für seinen Verein. Damit schafft er Werte und Produktivität für seinen Verein. Aber zum anderen erhält der Ehrenamtler da-

für sehr viel zurück: Gestaltungsmöglichkeiten, Ansehen, Bedeutung, Kontakte und ein riesiges soziales Umfeld; große Gegenleistungen! Also beste Bezahlung!

"Ja, ich nehme die Wahl an", mit diesem Satz des Gewählten sind aber auch Hoffnungen und Erwartungen verbunden. Hoffnungen und Erwartungen an alle Vereinsmitglieder, also an seine "Auftrag- und Arbeitgeber"! Erwartungen, nicht alleine vor den Herausforderungen und der vielen Arbeit zu stehen!

Hoffnung auf Unterstützung für seine Verpflichtung und sein Engagement! Eine Hand voll Vorstandsmitglieder leistet jede Woche 10 bis 15 Stunden für deinen Verein, und das ist manchmal noch niedrig gegriffen. Bei etwas mehr Unterstützung und Verteilung der Aufgaben auf mehrere Schultern könnte die Belastung des Einzelnen sinnvoll reduziert werden. Dann macht die Arbeit noch mehr Spaß und in einem Team geht doch bekanntlich alles leichter.

Aber leider findet sich niemand. Ist niemand bereit!?

Gilt für unseren Verein nicht mehr das "Miteinander – Füreinander"?

Fühlst DU dich angesprochen? Hast du nicht Lust mit Spaß und Freude an der Vereinsarbeit; daran gemeinsam mit uns etwas bewegen und uns zu unterstützen?

Für dich – für mich – für andere!

Du wirst dein Ehrenamt und dessen Inhalte mit neuen Augen sehen und großen, neuen Gefallen daran finden. Die alte Weisheit "Hilf anderen und Du hilfst Dir selbst" wird sich für dich 100-prozentig erfüllen.

Willkommen im Club! Beste Bezahlung wird zugesichert (siehe oben)!

Dieter Dominik / D.B.

Impressionen vom Winterschwimmfest 2006



Wärme hat einen Namen



Georg Maier

**Kohlen -
Heizöl**

Rohrlachstraße 52-54
67063 Ludwigshafen
Telefon (06 21) 52 35 13

Wenn Sie uns brauchen, bitte einfach hier drücken.

Energiekomfort auf Knopfdruck: eine Selbstverständlichkeit, die Sie mit visavi Strom von den Pfalzwerken besonders preiswert genießen – persönlicher Service und hohe Zuverlässigkeit inklusive! Schließlich sind wir als regionaler Energieversorger immer in Ihrer Nähe. Mehr darüber unter www.visavi.de oder 0800 279 2000.

visavi
|strom



www.RheinNeckarWeb.de

**RHEIN
NECKARWEB**
Immer gut informiert mit BASF und RHEINPFALZ.DE



BASF Werksgelände

Aktuelles

Nachbar BASF

BASF erleben

Umwelt

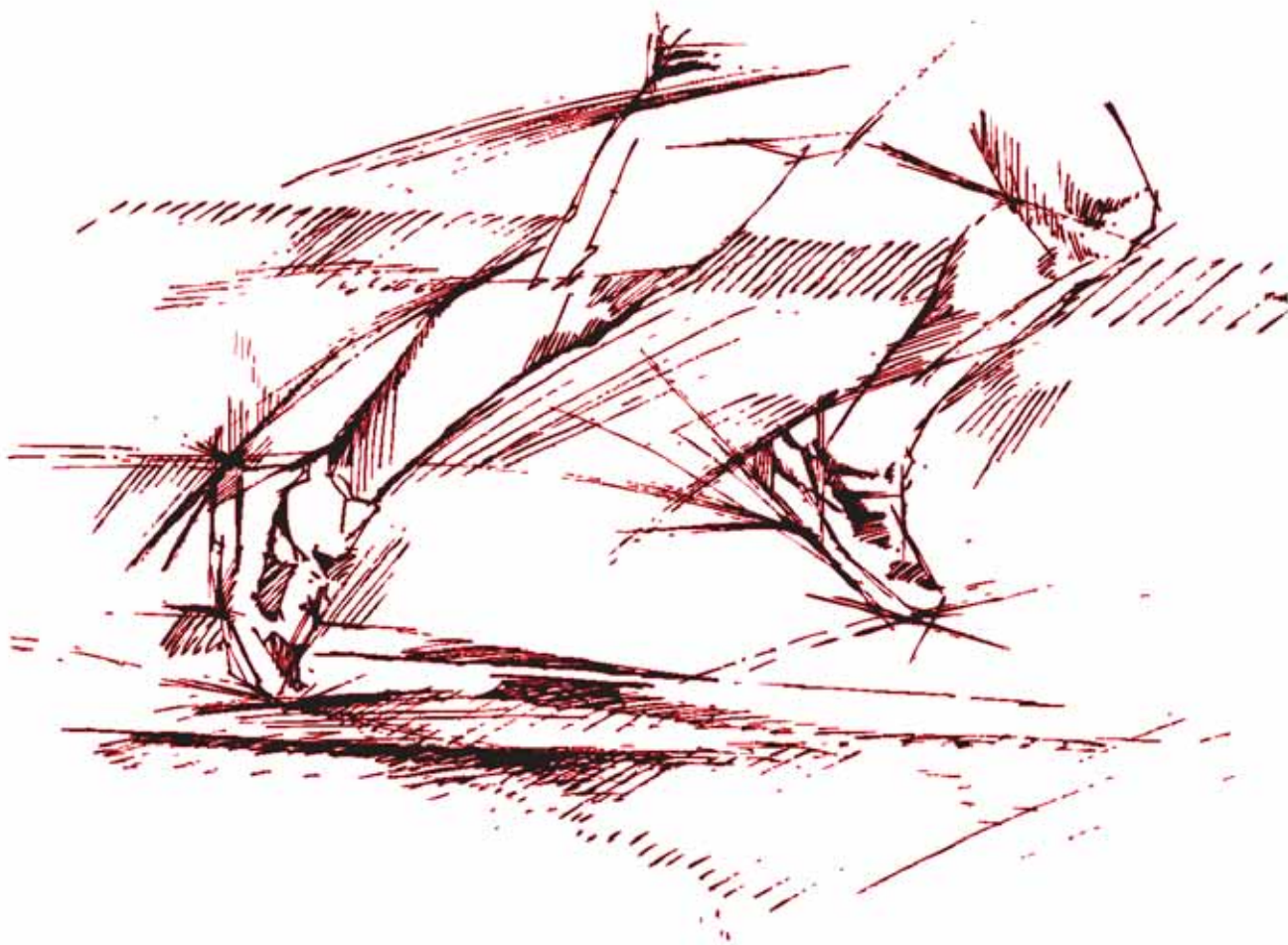
Young Corner

Dialog

BASF-Gruppe

Regionale Infos
auf einen **Klick!**

 **BASF**
The Chemical Company



Auf die Plätze.
Fertig. Los!



Sparkasse
Vorderpfalz

Ludwigshafen · Schifferstadt

Spitzenleistung erfordert starke Partner, von Anfang an. Wir bieten Ihnen erfolgsorientierte Unterstützung. Damit Sie schneller ans Ziel Ihrer Wünsche gelangen.

Sprechen Sie mit uns - eine unserer Geschäftsstellen ist auch in Ihrer Nähe! Telefon: (0621) 59 92-0, Telefax: (0621) 59 92-94 30.

www.sparkasse-vorderpfalz.de